

LICHT IM OSTEN | Zuffenhauser Str. 37 | 70825 Korntal-Münchingen

Stimmt Ihre
Anschrift noch?

Bitte informieren
Sie uns, wenn Sie
umziehen.

Vielen Dank!

Korntal, im Mai 2024



Liebe Freunde,

Olga (Name geändert) ist eine Heldin des Glaubens. Seit über 15 Jahren verteilt die Grundschullehrerin die Kinderzeitschrift TROPINKA (Der kleine Pfad) an Kinder.

Vor 25 Jahren war Olga zum Glauben an Jesus Christus gekommen und vor 15 Jahren hatte sie zum ersten Mal eine TROPINKA in die Hände bekommen. Auf Anhieb war sie von dem wertvollen Inhalt und der Vielfalt an Geschichten, Rätseln und Spielen so sehr begeistert, dass sie angefangen hatte, ihren Schulkindern im Unterricht Ausgabe für Ausgabe aus der Zeitschrift vorzulesen. Auch die Kinder waren begeistert. Jeden Tag bekam eines der Kinder aus der Klasse die TROPINKA mit nach Hause und am nächsten Tag wurde sie an ein weiteres Kind weitergegeben. Von LICHT IM OSTEN Moldawien bekam Olga im Lauf der Zeit mehrere Exemplare einer Ausgabe, so dass fortan jedes Kind in der Klasse eine eigene TROPINKA mit nach Hause nehmen konnte. – Gott hatte ihr diesen Dienst aufs Herz gelegt.

Als die Schulleitung bemerkte, dass Olga die TROPINKA im Unterricht regelmäßig benutzte, wurde ihr dieses Vorgehen untersagt. Aber Olga ließ sich nicht einschüchtern und nutzte die Zeitschrift weiterhin im Unterricht. Daraufhin musste sie sich mehrfach vor dem Pädagogischen Rat verantworten und wurde fortan als Sektiererin und Fanatikerin beschimpft. Aber auch dies hinderte Olga nicht daran, weiterzumachen. Zehn Jahre lang gestaltete sie mit der TROPINKA ihren Unterricht und die Kinder liebten es. Nach wiederholten ergebnislosen Ermahnungen wurde sie schließlich als Lehrerin aus der Grundschule in eine Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung zwangsversetzt. Aber auch hier setzte sie die TROPINKA als guten Begleiter auf dem Lebenspfad der Kinder ein, was wiederum Missfallen bei der Leitung erregte. Fünf Jahre lang konnte Olga – wenn auch unter unzähligen Beschimpfungen und spürbaren finanziellen Kürzungen seitens der Leitung – weiterarbeiten, bis sie schlussendlich erneut zwangsversetzt wurde, nun in die Schulbibliothek, um sie damit endlich ruhigzustellen. Nun aber kommen die Kinder in den Pausen zu ihr und können sich problemlos in der Bibliothek die TROPINKA ausleihen, mit nach Hause nehmen und ihren Eltern daraus erzählen.

Olga ist eine besondere Botschafterin und ein bewegendes Beispiel für die Treue in einem Dienst, den der Herr einem Menschen aufs Herz gelegt hat. Trotz aller Widerstände hat sie sich nicht beirren lassen, den Kindern mit Hilfe der TROPINKA das Evangelium weiterzugeben.

Liebe Freunde, unsere Zeitschriften **TROPINKA für Kinder** und **GLAUBE UND LEBEN für Erwachsene**, die wir in mehreren Sprachen herausgeben, sind **wertvolle Werkzeuge bei der Ausbreitung des Evangeliums**. Sie sind unsere „gedruckten Missionare“, die Ausgabe für Ausgabe **weit mehr Menschen erreichen**, als die Druckauflage, da nahezu jedes Heft durch mehrere Hände geht. Bitte helfen Sie uns bei der Erstellung, beim Druck und Versand der Zeitschriften. Mit Ihrer **Spende** werden sie zum **Segensbringer** für alle Leserinnen und Leser!

Ganz herzlichen Dank!



Pfarrer Johannes Lange
Missionsleiter

„Jedes Mal werden wir gesegnet und

Stimmen zu unseren Zeitschriften:

Viktor schreibt aus einem Gefängnis:

„Meine herzlichen Glückwünsche zum Jubiläum an meine Lieblingszeitschrift GLAUBE UND LEBEN. Seit fünf Jahren lese ich dich nun schon und bin begeistert von deinen interessanten Artikeln und Zeugnissen. Besonders berührt hat mich die Predigt von Wassilij Dawidjuk zu dem Thema ‚Ich bin Licht für die Welt‘. Wenn man dich liest, spürt man, dass alle Beiträge in dir mit so viel Herz und Seele geschrieben wurden. Du bedeutest mir sehr viel und bist eine kostbare Hilfe auf meinem Weg.“

Eine Gruppe von Häftlingen schreibt:

„Mit großer Freude und mit Erstaunen haben wir erfahren, dass der Lichtstrahl in unsere triste Welt, die Zeitschrift GLAUBE UND LEBEN, 50-jähriges Jubiläum hat. Einige von uns lesen sie schon über mehrere Jahre, andere erst seit kurzem. Jedes Mal, wenn wir eine weitere Ausgabe erhalten, ist unser Herz voller Freude und Dankbarkeit. Nie zuvor haben wir eine so ermutigende und lehrreiche Zeitschrift gesehen. Gerade die Lebensberichte von Menschen, in denen sie ihr neues Leben als Christ und ihr Leben davor beschreiben, ist eine große Ermutigung für uns und bringt Licht in unser Leben. Wir haben uns auch sehr darüber gefreut, dass zwei Zeugnisse aus unserer Gruppe in der Zeitschrift veröffentlicht wurden. Wir haben sie gelesen und hatten selbst Tränen in den Augen. Vielen Dank! Wir sind sehr dankbar für Eure Hilfe und Liebe zu uns hier im Gefängnis. Ihr seid ein großes Vorbild für uns!“

Zentralasien – Kasachstan

Unsere Zeitschriften gibt es auch in Kasachstan, die in Zusammenarbeit mit „Christen helfen Christen“ sowie teilweise auch mit LICHT IM OSTEN Schweiz erstellt und vertrieben werden. Gerade in Kasachstan, einem Land, in dem sich der Islam immer weiter ausbreitet, sind die Zeitschriften ein wichtiges Element, um den einheimischen Kindern und Erwachsenen die Frohe Botschaft weiterzugeben. Bitte beten Sie auch hier für weiterhin offene Türen und um Schutz derer, die vor Ort an der Erstellung und Verbreitung beteiligt sind.



Verfasserin unbekannt:

„Die Zeitschrift GLAUBE UND LEBEN hat für mich eine existenzielle Bedeutung, denn wenn es die Zeitschrift GLAUBE UND LEBEN nicht gegeben hätte, gäbe es mich gar nicht. Meine Eltern befanden sich kurz vor der Scheidung und da kam gerade rechtzeitig die Zeitschrift in unser Haus. Auf der Titelseite stand mit großen Buchstaben: ‚Über die Ehe‘.

Sie haben die Artikel dieser Ausgabe regelrecht verschlungen ... Na ja, was soll ich sagen, ihre Ehe hat gehalten und ich wurde geboren.“



Eine Frau aus Deutschland schreibt:

„Wir lieben einfach die TROPINKA! Wie kamen wir dazu? Als wir bei einem Kinderarzt waren, der nicht gläubig ist, lag dort eine TROPINKA aus zum Lesen. Wir fanden sie so toll. Dann lagen da einmal 50 verschiedene TROPINKA-Hefte mit dem Hinweis ‚zu verschenken‘, die haben wir alle mitgenommen. Nun haben wir sie alle gelesen und ich habe es endlich geschafft, selbst ein Abo abzuschließen. In der TROPINKA sind so gute Inhalte und Ihre Arbeit ist eine echte Bereicherung.“

Wir möchten Ihnen auch unsere bewegende Film-Dokumentation „50 Jahre Zeitschrift GLAUBE UND LEBEN“ auf unserem YouTube-Kanal empfehlen:

Link auf YouTube oder QR-Code verwenden:
www.youtube.com/liodeutschland



nd zum Leben mit Jesus motiviert!“



Ein Pastor aus Moldawien schreibt:

„In unserer Gemeinde haben wir unter den Sonntagschulkindern einen Gitarrenkurs begonnen, den wir ‚Den Pfad‘ genannt haben.

Wir kamen zu dem Namen, weil wir uns entschieden hatten, in jeder Unterrichtsstunde den Gitarrenschülern auch etwas aus der TROPINKA (Der kleine Pfad) vorzulesen. Wir waren sehr erstaunt darüber, dass innerhalb eines Monats sich fünf weitere Kinder aus Roma-Familien der Gruppe angeschlossen haben. Vier von ihnen sind sehr musikalisch und lernen schnell. Der fünfte Junge, Ismael, ist zwar nicht so begabt, aber dafür liebt er die Geschichten aus der TROPINKA sehr. Bitte beten Sie für die Kinder, dass sie sich weiter für das Evangelium öffnen und das Wort Gottes mit Hilfe der TROPINKA in die Herzen der Kinder gesät wird.“



Leiterin einer öffentlichen Bibliothek in der Ukraine:

„Seit mehreren Jahren erhalten wir für die Bibliotheken in unserer Region die Kinder-Zeitschrift STESCHINKA (TROPINKA auf ukrainisch). Wir sind dankbar, dass wir die Zeitschriften auch im Jahr 2023 weiterhin erhalten haben. Die Zeitschrift lehrt die Leser Menschlichkeit, Barmherzigkeit, Freundlichkeit – Eigenschaften, die besonders in diesen schwierigen Zeiten von großer Bedeutung sind. Kinder von vertriebenen Familien aus dem Osten unseres Landes kommen zu uns in die Bibliotheken, um sich ein wenig von den schrecklichen Erlebnissen und der ständigen Bedrohung in unserem Land abzulenken. Die interessanten Geschichten und Erzählungen aus der STESCHINKA helfen den Kindern dabei sehr. Bitte senden Sie uns weiterhin die bisherige Stückzahl, damit wir ausreichend Zeitschriften zur Verfügung haben.“



- LICHT IM OSTEN Missionsbund zur Ausbreitung des Evangeliums e. V. ist nach dem letzten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Leonberg vom 31.10.2023 als religiösen Zwecken dienend anerkannt und von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Der Spendenbetrag wird ausschließlich satzungsgemäß verwendet und ist bei der Lohn- und Einkommensteuer abzugsfähig.
- Hinweis: Zweckgebundene Spenden werden grundsätzlich für den vom Spender bezeichneten Zweck eingesetzt. Gehen für ein bestimmtes Projekt mehr Spenden ein als erforderlich, werden diese Spenden einem anderen im genehmigten Haushalt des laufenden Jahres enthaltene satzungsgemäßen Zweck zugeführt, sofern dies nicht vom Spender ausdrücklich ausgeschlossen wird.



VIDEO AUF YOUTUBE



Einfach nicht wegzudenken ...

Unsere Zeitschriften sind wesentliche Säulen bei der Erfüllung des Auftrags von LICHT IM OSTEN, das Evangelium unter den Menschen von Osteuropa, Russland und Zentralasien zu verbreiten. Die Zeitschrift **GLAUBE UND LEBEN auf Russisch ist dieses Jahr 50 Jahre alt**. Seit 1974 wird sie ohne Unterbrechung herausgegeben und über die Jahrzehnte sind fünf weitere Sprachen hinzugekommen. Auch die **TROPINKA** mit ihren zehn Sprachen erfreut sich seit **über 33 Jahren** großer Beliebtheit und dies nicht nur unter Kindern. Der Vorteil an den Zeitschriften als „gedruckte Missionare“ liegt darin, dass sie zeitlich und örtlich ganz flexibel zum Einsatz kommen können. Sie wandern durch unzählige Hände. In unserer heutigen schnellen und digitalen Welt sind sie als gedruckte Medien und mit ihren zu Herzen gehenden Inhalten ein Ruhepol. Man kann beim Lesen innehalten, wird nicht sofort abgelenkt und kann sich immer wieder darein vertiefen. Sie sind wahre Fundgruben, in denen wertvolle geistliche Schätze liegen.

Valerie Antonjuk, Leiter der ukrainischen Evangeliumschrifen-Baptisten, fasst die Bedeutung der Zeitschrift GLAUBE UND LEBEN wie folgt zusammen:



„Als ich vier Jahre alt war, wurde die Zeitschrift GLAUBE UND LEBEN gegründet. Und seit einem halben Jahrhundert ist diese Zeitschrift ein Segen für viele, viele Christen auf der ganzen Welt, für Gemeinden, für Menschen, die sich Gott nähern, und für solche, die dem Herrn schon lange nachfolgen. Ich wünsche Ihnen allen, dass diese Zeitschrift weiterwächst und vielen zum Segen wird. Möge es GLAUBE UND LEBEN geben bis zur Wiederkunft Jesu Christi.“

Das Gleiche kann auch über die TROPINKA gesagt werden!

Liebe Freunde,

es geht solch ein reicher Segen von den Zeitschriften aus, sie wirken viel Frucht für die Ewigkeit. Lassen Sie uns daher gemeinsam dafür sorgen, dass diese gedruckten Missionare ausschwärmen und ihr Segen die Menschen erreicht. Ihr Gebet um eine lebensverändernde Wirkung der Zeitschriften an den Lesern sowie Ihre Spende für die Erstellung und Verbreitung der Zeitschriften haben zur Folge, dass Menschenherzen berührt und zu einer Umkehr zu Jesus Christus geführt werden. Wenn das keine sinnvolle Investition ist!

Ganz herzlichen Dank!

Sie können gerne auch auf www.lio.org online spenden!



Spenden



Dies sind Beispiele aus unserer Arbeit. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Ausbreitung des Evangeliums dort, wo wir im Einsatz sind.

Für Ihre Spendenbescheinigung benötigen wir unbedingt Ihren Namen sowie Ihre vollständige Anschrift, am besten auch Ihre Freundesnummer. Nur so können wir Ihre Spende richtig verbuchen. Danke!

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts _____

BIC des überweisenden Kreditinstituts _____

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

L I C H T I M O S T E N

IBAN

D E 8 2 6 0 4 5 0 0 5 0 0 0 0 0 5 0 8 5 4

BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)

S O L A D E S 1 L B G

LICHT IM OSTEN e.v.

...damit die Menschen Hoffnung haben!

Betrag: Euro, Cent _____

Freundesnummer _____ ggf. Verwendungszweck _____

M 2 B 2 4

PLZ, Straße, Hausnummer (max. 27 Stellen) _____

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben) _____

IBAN _____

Datum _____

06

SPENDE

IBAN des Auftraggebers _____

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Begünstigter:

LICHT IM OSTEN e.v.
FA. Leonberg St.Nr: 70054/04744

IBAN des Begünstigten: _____

DE 8 2 6 0 4 5 0 0 5 0 0 0 0 0 5 0 8 5 4

Kreditinstitut des Begünstigten: _____

Kreissparkasse Ludwigsburg
SOLADES 1 LBG

Euro _____

Auftraggeber/Einzahler: _____

Verwendungszweck: _____

Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung des annehmenden Kreditinstituts